

Thieves' Kitchen – Genius Loci

(53:58, CD, Digital, Eigenproduktion/Just for Kicks, 2019)

Nach einer kleinen Pause legt die britisch-schwedische Kombination mit einem neuen Album nach. Vier Jahre nach „The Clockwork Universe“ spielen sie in der gewohnten Besetzung



Amy Darby – vocals / theremin

Thomas Johnson – keyboards

Phil Mercy – guitars

Plus

Paul Mallyon – drums

Johan Brand – bass

Anna Holmgren – flute

fünf neue Songs ein, davon ein kurzer Titel, drei mittellange und mit „The Voice Of The Lar“ einen 20-minütigen Longtrack. Dabei haben sie sich im Vergleich zu den Vorgängeralben stilistisch kaum verändert. Sie spielen immer noch eine feine Mischung aus Retro Prog, Folk Rock und Jazz Rock, vielleicht auch noch ein paar kleine Canterbury Tendenzen eingeschlossen. Dabei ist wie immer die Stimme von *Amy Darby* ein typisches Erkennungsmerkmal für die Band. Und damit auch das übliche Konfliktpotenzial, denn über jeden Zweifel erhaben ist ihre Präsentation wahrlich nicht. Den Gesang muss man schon halbwegs mögen, um mit Thieves' Kitchen gut klarzukommen.

Manchmal wirkt es, als ob er eine Spur daneben läge, aber das gilt ja generell für die Band, dass ebenso mal leicht schräge Passagen implementiert werden.

Doch auch Retro Prog, der sogar mal in Richtung Flower Kings gehen kann, ist zu hören, beispielsweise im erwähnten Longtrack. Und natürlich gibt es zudem immer mal – wie es bei ihnen schon zur Gewohnheit geworden ist – ein Mellotron zu hören.

Sehr interessant ist auch das abschließende, knapp neunminütige ‚Mirie It Is‘, das von Frau *Darby* in Altenglisch vorgetragen wird. Hinzu kommt eine wunderbare Flöte von Änglagard-Musikerin *Anna Holmgren*.

Übrigens ist das mit den oben aufgeführten vier Jahren Pause nicht wirklich haltbar, denn die Herrschaften *Brand*, *Johnsson* und *Mercy* hatten ja vor nicht allzu langer Zeit an dem Debütalbum der Band *All Traps On Earth* gebastelt und dies auch auf dem diesjährigen Night of the Prog Festival vorgestellt.

Der Thieves‘ Kitchen-Fan wird von „Genius Loci“ sicherlich nicht enttäuscht sein, denn alle Markenzeichen finden sich wieder und so ist es dann auch schön, wieder von ihnen zu hören.

Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu Thieves‘ Kitchen:

Homepage

Facebook

Twitter

Bandcamp

last.fm